

# Philipp Kälin mit Toprangierungen an der Junioren-WM

Philipp Kälin aus Steinen konnte an den Titelkämpfen in den Speeddisziplinen gute Resultate herausfahren.

Thomas Bucheli

In dieser Woche fahren die Junioren im französischen Portes du Soleil die Entscheidungen im alpinen Junioren-Weltmeisterschaften aus.

Zunächst folgte der Wettkampf in der schnellsten aller Disziplinen, der Abfahrt, und gestern Mittwoch die Entscheidung im Super-G. In dem schnellsten der Wettkämpfe holte sich der Steiner Philipp Kälin (19) den sehr guten 6. Schlussrang. Damit blieb der Athlet des Skiclubs Stoos zwei Plätze hinter dem Ex-RLZ-Schwyz-Athleten Lenz Hächler (20), welcher mit einem Rückstand von lediglich 0,05 Sekunden hinter dem Podium auf dem undankbaren vierten Schlussrang landete. «Ich bin aufgrund der zwei Fehler, welche ich beging, mit meinem Abschneiden sehr zufrieden. Aber eigentlich wäre schon mehr dringeliegen», so Philipp Kälin. Gewonnen hat die Junioren-WM-Abfahrt der Berner Livio Hiltbrand (20). Auch der Viertplatzierte gab sich zufrieden mit seiner Fahrt: «Oben lief es gut, aber unten liess ich Zeit liegen», so Lenz Hächler, ehemaliger SKV-Ski-Team-Athlet.

## Im Super-G Zwölfter geworden

Den Super-G von gestern Mittwoch gewann der Italiener Max Perathoner. Als bester Schweizer klassierte sich der Vortagesieger Livio Hiltbrand auf dem bronzenen Platz. Philipp Kälin vom Skiclub Stoos erreichte das Ziel als guter Zwölfter. «Heute erlebte ich einen grossen Schreckmoment, denn es verschnitt mir an einer Stelle den Ski, und ich wäre bei hohem Tempo beinahe gestürzt.» Zudem habe er im oberen Teil noch

einen Fehler produziert, was auch Zeit gekostet habe. «Aber alles in allem bin ich trotzdem zufrieden», so der Swiss-Ski-C-Kaderfahrer Philipp Kälin, welcher wie die anderen Schweizer unter anderem von Franz Heinzer betreut wurde. Der Rickenbächler Cheftrainer von Swiss-Ski war in beratender Funktion vor Ort. Er adelt Kälin und sagte nach dem Rennen von Mittwoch gegenüber dem «Boten»: «Philipp zeigte eine tolle Leistung. Bereits im Training war er sehr schnell und stellte sogar Bestzeit auf. Wenn man bedenkt, dass er im Herbst noch verletzt war, ist seine Entwicklung schon sehr bemerkenswert.» Kälin hat Jahrgang 2004, er kann also auch im nächsten Jahr nochmals an den Junioren-Weltmeisterschaften an den Start. «Nächstes Jahr traue ich ihm noch mehr zu», sagt auch Heinzer.

Lenz Hächler schied nach guter erster Zwischenzeit aus. Heute folgt für die jungen Renncracks die Weltmeisterschafts-Entscheidung im Parallel-Team-Wettkampf. Die WM dauert noch bis und mit Samstag.

## Malorie Blanc wie Corinne Suter

Bei den Frauen fuhr Malorie Blanc in Hochsavoyen zum grossen Triumph. Die Walliserin sichert sich im Super-G Gold. Die vor gut drei Wochen 20 Jahre alt gewordene Blanc holte in Châtel mit dem Siegenach, was ihr tags zuvor in der Abfahrt um einen Hauch nicht gelungen war. Im Kampf um Gold musste sie sich um eine Hundertstelsekunde der Österreicherin Victoria Olivier geschlagen geben.

Im Super-G sorgte Blanc für klare Verhältnisse; sie distanzierte ihre Konkurrentinnen



Skirennfahrer Philipp Kälin zeigte an der Junioren-WM bisher starke Leistungen.

Bild: Swiss-Ski

deutlich. Oliviers Teamkolleginnen Viktoria Bürgler und Nicole Eibl auf den Plätzen 2 und 3 büssten eine knappe halbe be-

ziehungsweise mehr als eine Sekunde ein.

Blanc ist die erste Schweizer Super-G-Weltmeisterin bei den

Juniorinnen seit zehn Jahren und Corinne Suter, die damals in Jasna in der Slowakei dominiert hatte.

## Vipers Inr

Juniorinnen D  
Chilis Rümliang  
Vipers Innersch

Juniorinnen C  
Vipers Innersch  
Vipers Innersch

Junioren E  
Floorball Uri - Vi  
Vipers Innersch  
Obwalden - Vip  
Vipers 2 - Viper  
Vipers 3 - Viper  
Eschenbach - V  
Fight Pigs Gers  
Power Wave - V

Junioren U16  
UHC Zugerland  
Collina d'Oro -  
Die U16-Junio  
schaftsrunde,  
den UHC Züge  
mal in Führer  
kleinen Vorsp  
Aber in der 2.  
ser auf und ke  
ren und für s  
Spiel gegen t  
Tessin musste  
Startschwierig  
zer und gewai  
mit 9:2. Dab  
Unterzahltere

Junioren U18  
Ticino Unihoc  
Vipers Inners  
Die U18-Junio  
terschaftsrnu  
trafen sie au  
runde muss  
gen geben. I  
nach fünf M  
3:0 für die  
Schwyzer k  
und endlie  
ihnen erw  
klaren Sie  
gelang dr  
in Front.  
den Sie  
Da kon  
bauten i  
konnten  
Ende jub

Junioren  
Glattal Fal  
Wenn die  
scheinen  
einem klar  
sie sich di  
geben. Zwi  
te Treffer  
Ausgleich  
reits zur er  
entwickelt  
to der Schw  
häufig rec  
Schwyzer  
to Drittel  
massen au  
auch gut  
konnten  
ten mit ei  
antreten.

# Philipp Kälin gewinnt FIS-Rennen

Der Steiner siegte im Super-G.

Vor zwei Wochen stand Philipp Kälin im italienischen Bormio im FIS-Renneinsatz. Dabei schaute im ersten Super-G lediglich der 36. Schlussrang heraus. Doch im zweiten Wettkampfeinsatz konnte der 18-jährige Steiner seine Konkurrenten hinter sich lassen. Am nächsten kam ihm der Österreicher Luca Gstrein, welcher allerdings ebenfalls 0,49 Sekunden einbüsste.

Dank dieses Sieges durfte Kälin nun eine Stufe höher ran. So stand er in der aktuellen Woche im französischen Orcières Merlette im Speed-Europacup-Einsatz. Seine beste Klassierung gelang ihm dabei im gut besetzten Teilnehmerfeld in der ersten Abfahrt. Er landete auf dem 34. Schlussrang. (busch)



Philipp Kälin gewann in Bormio sein erstes FIS-Rennen. Bild: PD

#### FIS-Rennen in Bormio

Super-G 1: 1. Matia Cason (I) 1:01,21. Ferner: 36. Philipp Kälin (SC Stoos) 2,40 zurück. – Super-G 2: 1. Philipp Kälin 1:00,86.

#### EC-Rennen in Orcières Merlette

Abfahrt 1: 1. Franjo von Allman (Boltigen) 1:22,99. Ferner: 34. Philipp Kälin (SC Stoos) 1,62 zurück. – Abfahrt 2: 1. Marco Kohler (Brienz) 1:22,09. Ferner: 40. Philipp Kälin 1,93 zurück. – Super-G: 1. Gilles Roulin (Lenzerheide) 1:27,29. Ferner: Philipp Kälin DNF.

2. Volley Luzern z	7/11
3. Volley Emmen-Nord	6/8
4. VTV Horw 1	8/8
5. VBC Küsnacht	7/7
6. VBC Bürglen Fortuna	7/1

#### U23 4. Liga Juniorinnen Gruppe B

1. VBC Suito 1	8/14
2. KTV Muotathal 2	8/12
3. TSV Steinen 1	7/8
4. Volley Baar	7/7
5. VBR Stans	6/6
6. VBC Dietwil 2	

### HC Goldau

Junioren U13 - Pallamano Bellinzona Boys 31:34; 2. Stärkeklasse. - db. Gegen den körperlich überlegenen Favoriten aus Bellinzona zeigte der HCG am Sonntag in der heimischen BBZG-Halle während mindestens zwei Vierteln eine gute Leistung. Zwischenzeitlich war die Fehlerquote allerdings etwas gar hoch, was die Tessiner sofort ausnutzten, um entscheidend davonzuziehen. Insgesamt verdienten sich die jungen Goldauerinnen und Goldauer für ihre Vorstellung aber gleichwohl ein Lob.

Es spielten:

Jan Annen, Betina Gashi, Lukas König, Eliane Küttel, Noah Küttel, Mia Melchior, Robin Nadler, Tea Prokic, Andrina Schmidt, Abish Sivanesan, Jana Waser.

Onlinebericht der Luzerner Zeitung  
[zum Bericht](#)



Der ehrgeizige Philipp Kälin setzt sich hohe Ziele.

Bild: Rosmarie Knutti

«Hoi zämä, ich bi dä Philipp.» Mit einem Bild, das ihn lächelnd mit Ski und Helm zeigt, begrüsst Philipp Kälin die Besucherinnen und Besucher auf seiner Website. Sympathisch, locker und mit genauen Vorstellungen bezüglich seiner Skikarriere – so wirkt der in Steinen wohnhafte Rennfahrer

# Philipp Kälin fährt zum Vizemeistertitel

Zwei Schwyzer glänzten bei den FIS-Slalomrennen in Jaun mit starken Fahrten.

**Thomas Bucheli**

Am Montag und Dienstag folgten in Jaun je ein Herren-FIS-Slalom. Die erste technische Disziplin im Kanton Freiburg konnte der Ex-Rennfahrer des Swiss-Knife-Valley-Ski-Teams, Matthias Iten aus Unterägeri, klar für sich entscheiden. «Ich legte vor allem einen guten ersten Lauf hin.» Den zweiten Durchgang hätte er dann solide ins Ziel gebracht. «Bisher konnte ich in dieser Saison noch nicht mein ganzes Potenzial abrufen, daher gibt dieser Sieg Vertrauen für die kommenden Europacuprennen», freute sich Matthias Iten. Das montägliche Rennen zählte zudem als U21- und U18-Schweizer-Meisterschaft.

Bei den jüngeren Athleten holte sich Philipp Kälin den nationalen Vizemeistertitel. Der



Philipp Kälin aus Steinen holte sich im Slalom den nationalen U18-Vizetitel.

Bild: PD

Steiner sicherte sich die Schweizer Silbermedaille hinter dem Berner Niklas Trummer mit zwei soliden Slalomfahrten. «Nach meinen Meistertiteln in der Abfahrt und in der Kombination konnte ich zeigen, dass ich auch Slalom fahren kann», so der Athlet aus dem Stauffacherdorf.

Den gestrigen Slalom gewann wiederum Matthias Iten, welcher sich im zweiten Lauf vom vierten auf den ersten Platz hervorbugierte.

## FIS-Rennen in Jaun

**Herren, Slalom 1:** 1. Matthias Iten (Oberägeri) 1:39,47. Ferner: 32. Nando Reiser (Unterägeri) 9,14 zurück. 34. Philipp Kälin (Stoos) 9,55. 50. Noa Reichmuth (Drusberg) 13,10. 59. Sean Weber (Schwyz) 15,11.

**Slalom 2:** 1. Matthias Iten 1:34,47. Ferner: 39. Kilian Feiss (Sattel) 7,74 zurück. 55. Tristan Schelbert (Rothenthurm) 12,43. 59. Sean.

## Philipp Kälin holt auch Kombi-Gold

**Ski alpin** Einen Tag nach der Abfahrt folgte in Davos für die alpinen Damen und Herren die FIS-Renn-Entscheidung und die nationalen U21- und U18-Entscheidungen in der Kombination.



Bei den Herren lag nach der Abfahrt der Berner Franjo Allmen in Führung. Als beste Schwyzer lagen vom Skiclub Feusisberg Nicolas Ackermann auf Platz neun und der U18-Abfahrtsmeister Philipp Kälin (im Bild) aus Steinen auf der 21. Position. Im Slalom verteidigte Franjo Allmen seine Führung und fuhr so den Kombinationsieg heraus. Der Steiner Philipp Kälin schaffte es auf die gute Position neun, Zehnter wurde Yannick Pedrazzi aus Altendorf. Mit Nicolas Ackermann (Skiclub Feusisberg), dem Ibächler Mario Kamer und Noa Reichmuth (Drusberg) schafften es weitere Schwyzer in die Top 30.

### Spezieller SM-Titel

Mit seiner guten Platzierung schaffte es Philipp Kälin einen Tag nach seinem Abfahrts-triumph wiederum zum U18-Sieg, was gleichzeitig der nationale Meisterschaftssieg bedeutete. «Dieser Titel ist speziell für mich, da ich nicht unbedingt ein Slalomspezialist bin.» Der technische Lauf sei schwierig gewesen, denn rund fünfzig Prozent seien ausgeschieden, verriet der erst 17-jährige Steiner.



# Philipp Kälin gewinnt Abfahrtstitel

An den nationalen Meisterschaften in Davos reüssiert der Steiner mit der U18-Goldmedaille.

Thomas Bucheli

Nach den Damen (es stand gestern im «Boten») starteten in Davos auch die alpinen Herren zu zwei FIS-Abfahrten. Die erste Speed-Disziplin gewann Gael Zulauf vom Skiclub Chateau d'Oex 0,18 Sekunden vor dem Berner Franjo von Allmen und sechs Zehntel vor dem Finnen Elian Lehto. Als bester Schweizer kam Nicolas Ackermann vom Skiclub Feusisberg als Elfter ins Ziel. Und zwei Platzierungen dahinter kurvte Philipp Kälin aus Steinen den Hang hinunter.

Ebenfalls noch unter die besten 30 fuhr vom Skiclub Altendorf Yannick Pedrazzi, welcher den 21. Platz erreichte. Mit seiner sehr guten Rangierung stellte Philipp Kälin (17) vom Skiclub Stoos die beste U18-Zeit auf und gewann damit den Nachwuchs-Schweizermeistertitel.

## Goldmedaille besitzt grosse Bedeutung

«Die Goldmedaille bedeutet mir viel, da ich bisher an den CH-Meisterschaften nur die anderen Podestplätze belegte.» Es hätte einfach alles gepasst und er sei bereits in den Trainings schnell gewesen, erklärte der Engelberger Sportmittelschüler Philipp Kälin, welcher auch in der heutigen Kombination den



Philipp Kälin gewinnt die U18-Abfahrts-CH-Meisterschaft. Bild: PD

U18-Titel anstrebt. «Im weiteren Verlauf der Saison möchte ich möglichst zum älteren Jahrgang aufschliessen und einfach so schnell wie möglich Ski fahren.» Die zweite Abfahrt des Tages gewann Franjo von Allmen. Als beste Schweizer überzeugten wiederum Nicolas Ackermann (9. Platz) und Philipp Kälin (21.). Auch die Damen fuhren nochmals eine FIS-Abfahrt, welche die Einheimische Melanie Michel für sich entschied. Die guten Ränge 4 und 9 erkämpften sich Livia Rossi vom Skiclub Altendorf und die Gersauerin Flavia Lüönd.

## Ski alpin

### FIS-Rennen in Davos

**Abfahrt 1, Herren:** 1. Gael Zulauf (Chateau d'Oex) 59.74 Ferner: 11. Nicolas Ackermann (Feusisberg) 1.31. 13. Philipp Kälin (Stoos) 1.42. 21. Yannick Pedrazzi (Altendorf) 1.73. 43. Mario Kamer (Schwyz) 2.85. 45. Nick Rickenbach (Schwyz) 3.08. 70. Noa Reichmuth (Drusberg) 4.10. 72. Sean Weber (Schwyz) 4.21. 92. Tristan Schelbert (Rothenthum) 5.75.

**Abfahrt 2:** 1. Franjo von Allmen (Boltigen) 1:00.05. Ferner: 9. Nicolas Ackermann 1.01 zurück. 21. Philipp Kälin 1.58. 24. Yannick Pedrazzi 1.88. 50. Mario Kamer 3.49. 54. Noa Reichmuth 3.62. 68. Nick Rickenbach 4.65. 70. Sean Weber 4.70. 79. Tristan Schelbert 5.43. **Abfahrt, Damen:** 1. Melanie Michel (Davos) 1:03.17. Ferner: 4. Livia Rossi (Altendorf) 0.18 zurück. 9. Flavia Lüönd (Gersau) 0.89. 24. Valentina Bucholzi (Schwyz) 2.64. 30. Eleny Rhyner (Feusisberg) 3.31.

# Lenz Hächler bester Zentralschweizer im Hoch-Ybrig

Die beiden FIS-Riesenslalom auf dem Hoch-Ybrig konnten bei perfekten Verhältnissen durchgeführt werden.

Der auf Montag angesagte FIS-Riesenslalom der alpinen Herren konnte im Hoch-Ybrig wegen dichtem Nebel nicht über die Bühne gehen. So wurden die technischen Disziplinen, an welchen sich die hohe Anzahl von 140 Rennläufern beteiligten, auf Dienstag und Mittwoch angesetzt. Und an beiden Renntagen profitierten die Athleten aus insgesamt elf Nationen von perfekten Pisten- und sonnigen Wetterverhältnissen.

Der 21-jährige Waadtländer C-Kader-Rennfahrer Loïc Chable vom Skiclub Villars-sur-Ollon liess nichts anbrennen und baute im ersten Rennen im zweiten Durchgang seine Führung aus. Er siegte vor Delio Kunz aus dem Berner Oberland und dem Bündner Silvano Gini. Lenz Hächler vom Skiclub Oberwil erreichte als schnellster Zentralschweizer den 26. Schlussrang. Der Zuger, welcher früher im RLZ-Schwyz-Kader war, platzierte sich zwei Ränge vor Yan-

nick Pedrazzi vom Skiclub Altdorf. «Wir stellten eine anspruchsvolle Strecke mit zwei Übergängen zur Verfügung, welche bis zum letzten Fahrer mit der Startnummer 140 bestens standhielt», freute sich Wettkampfleiter Patrick Bieri (51) aus Studen.

## Rennpiste wurde sogar noch härter

An gleicher Stätte auf der homologierten FIS-Rennpiste folgte gestern Mittwoch der zweite internationale Riesenslalom. Nach dem ersten Lauf lag Lenz Hächler hinter dem Führenden Delio Kunz auf dem hervorragenden 6. Zwischenrang. Am Ende verbesserte er sich sogar noch auf Rang 4. Das zweite Rennen wurde wiederum durch Loïc Chable vor Delio Kunz gewonnen. Es herrschte grosse Spannung, denn am Ende blieben die ersten 22 Fahrer innerhalb einer Sekunde. Die U18-Wertung gewann im ersten Riesenslalom



Die U18-Wertung im FIS-Riesenslalom vom Dienstag gewann Niklas Trummer (Mitte) vor dem Steiner Philipp Kälin (links) und Massimiliano Gusmini.

Bild: PD

Trummer aus Adelboden vor Philipp Kälin aus Steinen und dem Tessiner Massimiliano Gusmini. Im zweiten Rennen sicherte sich wiederum Trummer vor dem Ostschweizer Aurelio Wyrtsch und Giuliano Fux aus dem Wallis den Sieg in der Nachwuchswertung.

«Wir wurden Zeugen von hochstehendem Skirensport.» Die Piste sei gestern Mittwoch

sogar noch etwas härter und somit noch idealer gewesen, bestätigte Patrick Bieri. Es sei in beiden Rennen ein beachtliches Niveau zu sehen gewesen, so der Wettkampfleiter. (busch)

## FIS-Rennen, Hoch-Ybrig

Herren, Riesenslalom 1: Loïc Chable (Villars-sur-Ollon) 2:00.36. 2. Delio Kunz (Diemtigtal) 2:00.69. 3. Silvano Gini (St. Moritz) 2:01.00. 4. Marco Fischbacher (Toggenburg)

2:01.40. 5. Yanick Mani (Diemtigtal) 2:01.42. 6. Reto Mächler (Hausen am Albis) 2:01.48. 7. Leo Monnier (Bagnes) 2:01.93. 8. Andri Moser (Hausen am Albis) 2:01.96. 9. Eric Wyler (Brienz) 2:01.99. 10. Federico Toscano (San Bernardino) 2:02.25. Ferner: 26. Lenz Hächler (Oberwil) 2:04.55. 28. Yannick Pedrazzi (Altdorf) 2:04.82. 38. Philipp Kälin (Stoos) 2:05.63. 47. Davis Murer (Beckenried) 2:06.79. 49. Mario Kamer (Schwyz) 2:06.90. 55. Kilian Feiss (Sattel) 2:07.39. 59. Samuel Huber (Engelberg) 2:07.80. 65. Lukas Zbinden (Andermatt) 2:08.24. 66. Noa Reichmuth (Drusberg) 2:08.42. 69. Nicolas Ackermann (Feusisberg) 2:08.95. 73. Mika Marty (Hergiswil) 2:09.51. 74. Tristan Schelbert (Rothenburg) 2:09.52. 77. Nick Rickenbach (Schwyz) 2:09.82. 78. Sean Weber (Schwyz) 2:09.86. 85. Sandro Manser (Feusisberg) 2:10.81.

Riesenslalom 2: 1. Loïc Chable 1:59.26. 2. Delio Kunz 1:59.37. 3. Max Greber (O) 1:59.38. 4. Lenz Hächler 1:59.43. 5. Maurus Sparr (Bühler) 1:59.45. 6. Adrien Prolaine (F) 1:59.52. 7. Reto Mächler 1:59.54. 8. Silvano Gini 1:59.60. 9. Gino Stucki (Mundaun) 1:59.61. 10. Adrian Tortajada (Spa) 1:59.64. Ferner: 30. Nicolas Ackermann 2:01.85. 33. Yannick Pedrazzi 2:02.40. 52. Noa Reichmuth 2:04.85. 56. Lukas Zbinden 2:05.20. 59. Nick Rickenbach 2:05.59. 61. Mika Marty 2:05.70. 63. Samuel Huber (Engelberg) 2:06.14. 74. Sandro Manser 2:07.82. 79. Sean Weber 2:08.20. 84. Tristan Schelbert 2:09.47. 86. Nick Lotscher (Horw) 2:09.81.



# Philipp Kälin doppelt in Kombi nach

Der Steiner Skirennfahrer holt die zweite Medaille.

In Zinal stand für die U21- und U18-Junioren am Mittwoch die Alpine Kombination auf dem Rennplan. Die U21-Kategorie wurde durch den Berner Franjo von Allmen gewonnen. Als bester Schwyzer fuhr Matteo Amstutz vom Skiclub Feusisberg unmittelbar vor Nando Reiser aus Unterägeri auf den neunten Schlussrang.

## Lenz Hächler auf Rang zwei

Bei den jüngeren U18-Athleten gewann im französischsprachigen Walliser Ort Zinal mit Livio Hiltbrand ebenfalls ein Berner. Zweiter wurde der ehemalige RLZ-Schwyz-Kaderrennfahrer Lenz Hächler (17) vom Skiclub Oberwil. «In der Abfahrt konnte ich meine mögliche Leistung nicht abrufen, dafür zeigte ich im Slalom eine saubere Fahrt.» Dies hätte ihm noch einen

Sprung nach vorne ermöglicht, freute sich Lenz Hächler. Als Dritter doppelte Philipp Kälin (16) vom Skiclub Stoos nach seiner Bronzemedaille in der Abfahrt gleich nach. «Ich kann auf



Der Steiner Philipp Kälin errang in der Kombination seine zweite SM-Medaille.

Bild: PD

ein gutes Rennen zurückblicken. Ich machte zwar im Steilhang einen Fehler, doch in der Gleitpassage liess ich meine Skier optimal laufen.» Seine körperliche und mentale Form hätten gepasst, und er hätte gutes Material unter den Füssen gehabt, erklärte der SM-Doppelmedaillengewinner aus Steinen mit Jahrgang 2004 seinen neuerlichen Sprung auf das nationale Podest.

## Thomas Bucheli

**CH-Meisterschaft: Alpine-Kombination Herren, U21:** 1. Franjo von Allmen (Boltigen) 1:53,63. Ferner: 9. Matteo Amstutz (Feusisberg) 3.41 zurück. 10. Nando Reiser (Unterägeri) 3.47. 14. Nicolas Akermann (Feusisberg) 3.79. 25. Mario Kamer (Schwyz) 5.62. 32. Livio Camenzind (Schwyz) 8.66. **U18:** 1. Livio Hiltbrand (Weissenburg) 1:57,69. 2. Lenz Hächler (Oberwil) 0.48 zurück. 3. Philipp Kälin (Stoos) 1.00. Ferner: 10. Rafael Schwendeler (Stoos) 4.74.



# Philipp Kälin wird Abfahrtsdritter

Der Steiner holt sich in der nationalen Nachwuchs-Abfahrt die Bronzemedaille.

Am Dienstag stand im französischsprachigen Wallis die U18-Schweizermeisterschaft der alpinen Athleten in der Abfahrt auf dem Terminplan. Dabei glänzte der Steiner Philipp Kälin mit einem besonderen Exploit.

«Mit dem jüngeren Jahrgang wurde ich in der U18-Kategorie Dritter», gab der Athlet des Skiclubs Stoos freudestrahlend Auskunft. Seit seinem Sieg im FIS-Rennen in Tschappina scheint der junge Steiner in einem Flow zu sein. Mit diesem nationalen Erfolg ebnet sich Philipp Kälin im Swiss-Ski-Verband den Weg in ein höheres Kader. Bereits hat er sich zum

Ziel gesetzt, auch in der nationalen Meisterschaftswertung in der Abfahrt und in der Superkombination ebenfalls gut abzuschneiden – oder mindestens in seinem Jahrgang eine Spitzenposition einzunehmen.

## Joel Iten wird Achter

Joel Iten aus Unterägeri beendete die nationalen Titelkämpfe in der Abfahrt in Zinal auf dem ebenfalls guten achten Schlussrang. In der U21-Kategorie erreichte der Sattler Elias Ott den guten fünften Schlussrang. Und Matteo Amstutz vom Skiclub Feusisberg wurde Achter. (busch)



Philipp Kälin gewann in der Abfahrt der U18-SM Bronze.  
Bild: PD

## Ski alpin

### Philipp Kälin glänzt als Dritter

Auf der bündnerischen Tschappina-Rennpiste standen übers



Wochenende zwei Damen- und Herren-FIS-Riesenslaloms auf dem Rennplan. Die samstäglichen

Wettkämpfe gewannen Selina Gadiant vom Skiclub Flumserberg und der Österreicher Martin-Luis Walch. Als schnellste Schwyzer klassierten sich Daniek van Gool vom Skiclub Sattel als gute Achte und Nicolas Ackermann, welcher für den Skiclub aus Feusisberg startet, als rasanter Siebter.

Im zweiten Riesenslalom vom Sonntag sicherten sich wiederum Selina Gadiant sowie Dario Büschlen aus dem bernerischen Frutigen die Topzeiten. Als beste Schwyzer rangierten sich Viviane Bartl aus Gross als Vierte und der erst 16-jährige Steiner Philipp Kälin (im Bild) als grandioser Dritter. «Heute herrschten für mich ideale Verhältnisse, und ich konnte in zwei soliden Läufen zeigen, was ich draufhabe.» Sein erstes Podest auf FIS-Stufe bedeute ihm schon sehr viel, ergänzte der junge Skirennfahrer vom Skiclub Stoos. (busch)

#### FIS-Rennen in Tschappina

**Damen, Riesenslalom 1:** 1. Selina Gadiant (Flumserberg) 2:04,19. Ferner: 8. Daniek van Gool (Sattel) 1.78 zurück. 15. Flavia Lüönd (Gersau) 2.80. 16. Valentina Bucholzki (Schwyz) 2.87. 18. Nikki van Welie (Altendorf)

3.39. 38. Sanna van Welie (Altendorf) 5.57.  
**Riesenslalom 2:** 1. Selina Gadiant 1:56,20. Ferner: 4. Viviane Bartl (Gross) 1.99 zurück. 11. Daniek van Gool 2.89. 15. Valentina Bucholzki 3.19. 17. Flavia Lüönd 3.31. 46. Sanne van Welie 8.06. 55. Nina Lehmann (Feusisberg) 10.41.

**Herren, Riesenslalom 1:** 1. Martin-Luis Walch (Österreich) 1:59,66. Ferner: 7. Nicolas Ackermann (Feusisberg) 0.85. 10. Kilian Feiss (Sattel) 1.33. 11. Philipp Kälin (Stoos) 1.38. 16. Nando Reiser (Unterägeri) 2.18. 31. Mario Kamer (Schwyz) 4.18. 37. Livio Camenzind (Schwyz) 4.70. 46. Rafael Schwendeler (Stoos) 6.05. 65. Noa Reichmuth (Drusberg) 8.22. **Riesenslalom 2:** 1. Dario Büschlen (Frutigen) 1:53,96. Ferner: 3. Philipp Kälin 1.16. 7. Nando Reiser Unterägeri) 1.58. 16. Mario Kamer 2.09. 18. Kilian Feiss 2.27. 33. Noa Reichmuth 3.86. 49. Livio Camenzind 4.85. 56. Curdin Reiser (Unterägeri) 5.56. 68. Rafael Schwendeler 7.68.

#### 150 Startende auf der Klewenalp

Auf der Klewenalp fuhren über 150 JO-Nachwuchs-Rennfahrerinnen und -fahrer am Samstag zwei Punkte-Slaloms. Über Siege und Podestplätze durften sich einige Schwyzer und SKV-SkiTeam-Athleten freuen. Sogar für einen ersten Rang reichte es im ersten Tagesslalom Luana Fleischli (U14, SKV-Ski-Team) und Noa Hochstrasser (U12, Unterägeri). In der zweiten technischen Disziplin des Tages gelang nur der Zuger SKV-Athletin Luana Fleischli wiederum eine siegreiche Fahrt, doch weitere Schwyzer durften sich über Podestplatzierungen erfreuen. (busch)

#### JO-Punkterennen in Klewenalp

**Slalom 1, Mädchen, U12:** 1. Luana Häcki